

Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/145159828517/>

ID: 145159828517

Datum: 26.10.2011

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Salmannsweilergasse
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	78426
Stadt-Teilort:	Konstanz
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Konstanz
Wohnplatz:	Konstanz
Wohnplatzschlüssel:	8335043012
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung


— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Laut Dendro-Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer, wurden diese um 1283/84 gefällt (d). Demnach wird die Errichtung des Dachwerkes und damit des Gebäudes auf Ende des 13. Jhs. datiert.

1. Bauphase: Errichtung Dachwerk/Gebäude (d).
(1283 - 1284)


Betroffene Gebäudeteile:	 • Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus

 **Besitzer**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Untersuchung

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Eckhaus im Winkel Hohenhausgasse - Salmannsweilergasse
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger Baukörper mit Balkenkeller, der sich über die gesamte Hausbreite und ca. die Hälfte der Hauslänge erstreckt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Pultdach
Konstruktion/Material:	Gebälk quer zum First. Mit hoher Sicherheit nicht mehr original. Über Konsolsteinen, Streichbalken und kurzer Aufständering an Längswand zu Haus Nr. 28 abgefangen. Im 2. Obergeschoss Längswand mit Flechtwerkfüllung erkennbar. Geschlossene Fensteröffnung zu Haus Nr.28. Pultdach mit Neigung zur Hohenhausergasse. Restfirstständer auf Schwelle; sie lagert auf Mauerrücksprung. Das Dach ist zweigeschossig, die Dachhölzer auf eine Firstpfette genagelt (Leerkehlbalken?). Alte Fensteröffnung am Giebel zur Salmannsweilergasse und in Massivwand zu Haus Nr. 28. Im 2. Dachgeschoss dieser Wand befinden sich runde, mit Ziegel gefasste Öffnungen auf waagrechter Ebene über die gesamte Dachlänge.